

10. Oaxaca FilmFest, Mexiko - Studies at Huningue / Basel or the tree to sleep
- official selection & finalist 2019 - Festivalbericht von Lutz P. Kayser für german films und die AG Kurzfilm

Bei meiner Festival-Auswahl kam ich auch auf Oaxaca, weil es offensichtlich anders ist, als die meisten Filmfestivals. Das beginnt damit, dass sich Oaxaca zB zu 100% den sozialen Medien verweigert. Begründet wird dies, da die Festivalerfahrung der Filmemacher in keiner Weise über social media transportiert werden könne. Also der persönliche Kontakt zu anderen Filmemachern, aber auch aus der Industry steht klar im Vordergrund. Neben dem ursprünglichen Kurzfilm-Wettbewerb Life is Short mit rund 10 Blöcken hat sich in den letzten Jahren die Sektion New Industry Selection deutlich weiterentwickelt. Hier gab es in 80 (!) Blöcken rund 20 Kategorien mit jeweils 20 Kurzfilmen, aus denen zunächst Finalisten ermittelt wurden und schließlich jeweils ein Award von der Jury vergeben wurde.

Die öffentliche Vorführung im Programm ist trotz official selection nur dann gewährleistet, wenn der jeweilige Filmemacher bzw. der Produzent seine Arbeit persönlich in Oaxaca dem Publikum vorstellen. Das dürfte ein Grund dafür sein, dass tatsächlich alleine rund 400 Filmemacher und Produzenten aus aller Welt anwesend waren. Neben den über 90 verschiedenen (!) Kurzfilm-Blöcken finden parallel etwa genauso viel Workshops, Konferenzen, Roundtable und vor allem Pitches statt. Hier ist eben die Gelegenheit, etwaige Ansprechpartner zB vom US Doku-Sender HBO, von ShortsTV, Eurochannel etc. zu treffen. Zahlreiche Cocktail-Empfänge und Partys von Anfang bis Ende des Festivals erleichtern die Kontaktaufnahme in zwangloser Atmosphäre.

Oaxaca pflegt ab der Annahme eine außerordentlich aufmerksame Kommunikation. Die vielen Angebote per Mail sollten gut studiert werden. Insbesondere zu den Pitches. Ohne vorherige Anmeldung ist man da beim Festival außen vor. Das gilt genauso auch für die individuelle Filmkritik von Experten.

Am Flughafen von Oaxaca wurde ich von den ersten, sehr freundlichen Festival-Mitarbeitern empfangen und ins Hotel gefahren. Die Akkreditierung folgte umgehend und es gab bei frischem Kaffee aus Oaxaca (ja, wirklich) erste Gespräche mit anderen Gästen. Der erste Tag begann zunächst mit dem welcome Cocktail am Nachmittag, ging dann abends im vollbesetzten Macedonio Alcalá Theater vor rund 600 Zuschauern mit der opening ceremony weiter, wo bei den ersten Kurzfilmen das hohe internationale Niveau sichtbar wurde und endete mit einer riesigen Terrassen-Party in den frühen Morgenstunden. Die Atmosphäre knisterte vor Begeisterung der Teilnehmer.

Tatsächlich waren die meisten Vorführ- und Veranstaltungsorte in Fußweite. Außer die medizinische Universität, wo fast die Hälfte der Kurzfilm-Blöcke lief und das Cinopolis, ein großes Kinocenter, befanden sich am Rand der Stadt. Meistens gab es Shuttle-Busse hin und zurück, aber leider nicht immer. Aber mit zwei, drei weiteren Filmemachern waren auch die Taxifahrten erschwinglich.

Mein Screening war tatsächlich die Uraufführung meines Kurz-Essay-Films. So war ich besonders froh, dass es im Saal 1 an der Uni stattfand und sogar mittags sehr gut besucht war. Die Programmierung meines und aller anderen Blöcke war unorthodox, d.h. es liefen die verschiedensten Kurzfilm-Genre nebeneinander her. Die Projektion war okay, aber nicht erstklassig. Die Q/A-Runde im Anschluß an die Vorführung war Dank aller anwesenden Regisseure und vieler Fragen aus dem Publikum sehr munter.

Mein Fazit: ich bin tief in die prallgefüllten, sehr intensiven, inspirierenden Festivaltage eingetaucht, sah sehr viele gute Kurzfilme, nahm an vielen interessanten Industry-Events teil und knüpfte wertvolle Kontakte. Die Stadt Oaxaca strahlt vor Charme über und die sehr warmherzige, freundliche, überwiegend indigene Bevölkerung machen es leicht, diesem Charme zu erliegen.

Zell im Wiesental, den 25. Oktober 2019

Lutz P. Kayser

Lutz P. Kayser, Belchenstr. 2, D - 79669 Zell im Wiesental

www.kayserfoto.de www.facebook.com/birdswarmsareart2019